



Tipps zum Spritsparen

Umwelt und Geldbeutel schonen

1. Kein Ballast im Auto

Spritsparen beginnt vor dem Losfahren. Jedes Kilogramm Gewicht erhöht den Verbrauch des Autos.

2. Reifendruck erhöhen

Optimaler Reifendruck zahlt sich aus. Denn mit mehr Luft wird Benzin eingespart, die Reifen werden geschont und die Fahrsicherheit erhöht. Deshalb regelmäßig den Reifendruck kontrollieren.

3. Kurzstrecken vermeiden

Vermeiden Sie Kurzstrecken. Denn ein kalter Fahrzeugmotor verbraucht bis zu 40 % mehr Kraftstoff. Kurze Strecken lieber zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Öffentlichen Nahverkehr zurücklegen.

4. Früh hochschalten, spät herunterschalten

Niedrigtouriges Fahren ist das A und O einer umweltverträglichen Fahrweise. Daher sollte man möglichst rasch hochschalten und im höchstmöglichen Gang unterwegs sein. So ist innerorts bei Tempo 50 der fünfte oder sechste Gang der richtige. Umgekehrt gilt: möglichst spät zurückschalten.

5. Vorausschauend fahren

Vorausschauendes und gleichmäßiges Fahren mit genügend Abstand hat viele Vorteile. Denn dabei kann nicht nur der Energieverbrauch gesenkt werden, sondern man bleibt auch entspannter und ist sicherer unterwegs.

6. Stromfresser ausschalten

Schalten Sie Stromfresser wie Klimaanlage, Sitzheizung oder Heckscheibenheizung aus.

7. Motor aus!

Beim Anhalten lohnt es sich immer, den Motor auszuschalten. Egal ob an der Ampel, im Stau oder an Bahnübergängen. Daher: Motor aus, wenn die Leerlaufzeit länger als 20 Sekunden dauert!

Mehr zum Thema umweltschonende Fahrweise lesen Sie beim [VCD](#) (Verkehrsclub Deutschland).

